

3. Grazer Baubetriebs- und Baurechtsseminar

tagungsband 2010



Bauzeit, Vergütung und der Werkerfolg im Bauvertrag

Tagungsband Baurecht 2010

Bauzeit, Vergütung und der
Werkerfolg im Bauvertrag

Impressum

Herausgeber:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hans Lechner

Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft,
Projektentwicklung und Projektmanagement

Technische Universität Graz

Lessingstraße 25/II

A-8010 Graz

Telefon +43 (0)316/873/6251

Telefax +43 (0)316/873/6752

E-Mail sekretariat.bbw@tugraz.at

Web www.bbw.tugraz.at

Verlag der Technischen Universität Graz

www.ub.tugraz.at/Verlag

1. Auflage Jänner 2010

ISBN: 978-3-85125-079-4

Redaktion: Dipl.-Ing. Mag.iur. Reinhild Nöstlthaller

Für den Inhalt der Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich. Vervielfältigungen, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Autoren.

Inhaltsverzeichnis

A 1	Bodner H.: Multi Service – vom Baukonzern zum internationalen Dienstleister	1
A 2	Duve H./Karasek G.: Forcierung der Leistung – die baurechtliche und bauwirtschaftliche Betrachtung	7
A 3	Seebacher G.: Mehrkostenforderungen und Schadenersatz.....	41
A 4	Heck D.: Vergütung und Kostennachweis im Falle von Mehrkostenforderungen und Schadenersatz.....	63
A 5	Hussian W.: Der geschuldete Erfolg im Werkvertrag.....	95
A 6	Kurbos R.: Bau-Ziel > Bau-Soll Claim Management oder vorvertragliche Aufklärungspflicht	111
A 7	Fischer P.: Funktionalität und Werkerfolg – aus Sicht eines Generalunternehmers.....	139
A 8	Wisser J./Koraimann Th.: Leistungsziel und Vergütung bei PPP-Projekten an Hand der Erfahrungen bei der Nordautobahn A5	155

Vorwort

Mit dem 3. Grazer Baubetriebs- und Baurechtsseminar hat sich inzwischen ein Diskussionsforum für Juristen und Bauingenieure in Österreich etabliert, in dem die interdisziplinäre Diskussion zwischen Bauingenieuren und Baujuristen durch einen kontroversen Meinungsaustausch geprägt ist. Angeregt durch die lebhaften Gespräche und die vielfältigen Äußerungen haben wir das 3. Seminar dieser Reihe unter das Thema „Bauzeit, Vergütung und der Werkerfolg im Bauvertrag“ gestellt.

Nachdem im vergangenen Jahr die Verzögerung im Mittelpunkt der Erörterung stand, widmen sich Helmuth Duve und Georg Karasek den **Umstellungs- und Beschleunigungsmaßnahmen**. Eng mit dem Thema Bauzeit sind auch die beiden Beiträge von Georg Seebacher und Detlef Heck verknüpft, die den Schadenersatz und die Vergütung im Kontext der Bauzeit behandeln.

Die ÖNORM B 2110 als oft angewendetes Bauvertragsmuster hat mit den Begriffen „**Leistungsziel**“ und „**Bau-Soll**“ eine hitzige Debatte über den **Werkerfolg** im Bauvertrag ausgelöst. Dieser Thematik widmen sich Wolfgang Hussian, Rainer Kurbos, Peter Fischer und unter dem besonderen Blickwinkel eines PPP-Projektes Thomas Koraimann und Jörn Wisser. Georg Vavrovsky und Günther Leißer erörtern aus Sicht eines Auftraggebers das geschuldete Leistungssoll bei Planerleistungen.

Den Gastbeitrag liefert Herbert Bodner als Vorstandsvorsitzender der Bilfinger Berger AG, der den erfolgreichen Wandel des klassischen Bauunternehmens zum modernen multinationalen Baudienstleister veranschaulicht.

Allen Referenten sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie zum Gelingen dieses Tagungsbandes und des Seminars beigetragen haben. Unser Dank gilt unserem Sekretariat sowie den wertvollen Mitarbeitern und Studienassistenten für die Organisation des Seminars. Besonders danken möchten wir Frau Dipl.-Ing. Mag. iur. Reinhild Nöstlhaller für die Zusammenstellung der einzelnen Beiträge und redaktionelle Bearbeitung dieses Tagungsbandes.

Graz, im Jänner 2010

Univ.-Prof. Dr.-Ing Detlef Heck

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hans Lechner

A 1 Multi Service – vom Baukonzern zum internationalen Dienstleister

Dipl.-Ing. Herbert Bodner

Vorsitzender des Vorstandes der Bilfinger Berger AG

Carl – Reiß – Platz 1-5

68165 Mannheim

Inhaltsverzeichnis

1.	Neuausrichtung des Konzerns.....	2
2.	Aufbau des Betreibergeschäfts.....	2
3.	Aufbau des Dienstleistungsgeschäfts.....	3
4.	Fundamentale Stärken des Konzerns.....	4
5.	Zukunft weiterhin aktiv gestalten	6

**A 2 Forcierung der Leistung – die baurechtliche und
bauwirtschaftliche Betrachtung**

RA Dr.-Ing. Helmuth Duve

profacto.tec GmbH

Am Wallgraben 99

70565 Stuttgart

Dr. Georg Karasek

KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH

IZD Tower/Wagramer Straße 19

1220 Wien

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen.....	8
2.	Standardfälle aus der Baupraxis.....	30

A 3 Mehrkostenforderungen und Schadenersatz
Strategische Überlegungen beim Bauvertrag

Dr. Georg Seebacher
Scherbaum/Seebacher Rechtsanwälte GmbH
Einspinnergasse 3
8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

1.	Problemstellung.....	42
2.	Fallbeispiel.....	42
3.	Anpassung des Entgelts und Ersatz des Schadens	43
4.	Strategische Überlegungen	46
5.	Ergebnisse.....	59
6.	Literatur- und Judikaturüberblick	61

A 4 Vergütung und Kostennachweis im Falle von Mehrkostenforderungen und Schadenersatz

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck
Technische Universität Graz
Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft
Lessingstrasse 25/II
8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	64
2.	Störungen im Bauablauf in der ÖNORM B 2110	64
3.	Rechtliche Grundlagen	66
4.	Untersuchung vergütungs- respektive schadensrelevanter Auswirkungen einer Behinderung	66
5.	Kosten respektive Schaden aus einer Behinderung mit Bauzeitverlängerung	70
6.	Abgrenzung zwischen Schadenersatz und Mehrkostenvergütungsanspruch bei einer Behinderung	73
7.	Der Anspruch auf Schadenersatz nach ABGB und ÖNORM B 2110	74
8.	Vergütung nach ÖNORM B 2110 und Anspruch auf Erfüllung nach § 1168 ABGB	86
9.	Zusammenfassung und Ausblick	91
10.	Literatur	92

A 5 Der geschuldete Erfolg im Werkvertrag

Mag. Wolfgang Hussian

Allgemeine Baugesellschaft – A.Porr AG

Absberggasse 47

1103 Wien

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Erfolg	96
2.	Der nach dem ABGB geschuldete Erfolg.....	96
3.	Der nach der ÖNORM B 2110 geschuldete Erfolg	98
4.	Erfolgshaftung und Risikotragung.....	100
5.	Erfolgshaftung und Kostentragung	104

A 6 Bau-Ziel > Bau-Soll Claim Management oder vorvertragliche Aufklärungspflicht

RA Dr. Rainer Kurbos

Rechtsanwalt

Roseggerkai 5

8010 Graz

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Problemstellung	112
2.	Zwischenergebnis 1.....	121
3.	Die Judikatur bei Vorsatz.....	121
4.	Der nicht erkannte Ausschreibungsfehler.....	126
5.	Bauherrenfehler – Spekulation: Z-Positionen	128
6.	Frivole – Schlampige Kalkulation?.....	130
7.	Ausdrückliche Kalkulationsanweisungen	132
8.	Werklohnkürzung trotz ÖNORM B 2110?.....	133
9.	Spekulationsverbot	135
10.	Ergebnis und Zusammenfassung	137

A 7 Funktionalität und Werkerfolg – aus Sicht eines Generalunternehmers

Dipl.-Ing. Peter Fischer

STRABAG SE

Konzern-Stabsbereich Contract Management

Donau-City-Straße 9

1220 Wien

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	140
2.	Der Begriff Funktionalität	140
3.	Grad der Funktionalität	141
4.	Einsparungspotentiale durch die Funktionalität	142
5.	Risikobetrachtung	146
6.	Vergleichbarkeit und Auswahlkriterien	146
7.	Ausschreibung, Abrechnung und Vollständigkeitsrisiko	147
8.	Werkerfolg, Leistungsziel und Bau-Soll	150
9.	Schlussfolgerungen	152
10.	Literaturverzeichnis	153

**A 8 Leistungsziel und Vergütung bei PPP-Projekten
an Hand der Erfahrungen bei der Nord-
autobahn A5**

Dipl.-Ing. Dr.techn. Jörn Wisser

Mitglied der Geschäftsführung der ALPINE Bau GmbH

Oberlaaerstrasse 276

1230 Wien

Ing. Thomas Koraimann

Bonaventura Straßenerrichtungs-GmbH

Franzensbrückenstrasse 5

1020 Wien

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines zu PPP-Verträgen	156
2.	PPP Ostregion, Paket 1	158
3.	Zusammenfassung	165



institut für baubetrieb + bauwirtschaft
projektentwicklung + projektmanagement



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef HECK
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hans LECHNER

Lessingstraße 25/II
8010 Graz

Telefon +43 (0) 316 873 6251
Telefax +43 (0) 316 873 6752
E-Mail sekretariat.bbw@tugraz.at
Web www.bbw.tugraz.at

ISBN 978-3-85125-079-4



9 783851 250794